

Protokoll

AZ Müllerstraße

16. Sitzung Beirat Müllerstraße

Zeit: 27. Juni 2011, 17:30 Uhr bis 19:15 Uhr

Ort: Bezirksamt Mitte, Müllerstraße 146, Raum 157



JAHN, MACK & PARTNER
architektur und stadtplanung

Teilnehmer/innen

Frau Krutzsch	SenStadt
Frau Dr. Pistorius	Bezirksamt Mitte
Herr Plessow	Bezirksamt Mitte
Herr Wibel	Sprecher Stadtteilvertretung
Herr Mindt	Sprecher Stadtteilvertretung (ab 18:15 Uhr)
Herr Scheffer	Jahn, Mack & Partner
Frau Wrase	Jahn, Mack & Partner

Verfasserin

Anne Wrase
Jahn, Mack & Partner
info@jahn-mack.de

Telefon

(0 30) 85 75 77 26

- TOP 0 Protokollannahme (24.01., 24.02., 28.03., 02.05.2011)
- TOP 1 Vor-Ort-Büro
- TOP 2 Wahl der Stadtteilvertretung
- TOP 3 Zwischennutzung Leopoldplatz Jury
- TOP 4 Imagekampagne Jury
- TOP 5 Sonstiges und Termine

zuständig/ Termin

TOP 0 Protokollannahme (24.01., 24.02., 28.03., 02.05.2011)

Die Protokolle vom 24.01., 24.02., 28.03., und 02.05.2011 werden von allen Teilnehmern angenommen.

TOP 1 Vor-Ort-Büro

JMP hat sich mit dem BA Mitte auf die Anmietung eines Vor-Ort-Büros verständigt. Eine Aufstellung über die Kosten für eine Ausstattung und die voraussichtlichen Nutzungszeiten des Büros wurden dem Bezirksamt übermittelt. Die Vertragsentwürfe zur Nutzung wurden mit dem BA Mitte abgestimmt. Die Unterlagen und Vertragsentwürfe werden zurzeit abschließend geprüft. Im Anschluss daran kann JMP die Suche nach geeigneten Büroräumen aufnehmen.

Der anwesende Sprecher der STV erklärt, dass er grundsätzlich bereit ist, einen Nutzungsvertrag für das Vor-Ort-Büro abzuschließen.

Herr Wibel weist darauf hin, dass davon auszugehen ist, dass außerhalb der Sanierungsgebietsgrenzen bzw. im größeren Abstand zur Müllerstraße niedrigere Mieten zu erwarten sind. Er fragt daher nach der Möglichkeit, auch außerhalb der Gebietskulisse nach einem Büro zu suchen. Herr Plessow erklärt, dass außerhalb der Gebietskulisse ein erhöhter Begründungsaufwand für den Einsatz der Fördermittel besteht.

Frau Krutzsch ergänzt, dass das Vor-Ort-Büro als Informationsort für die Bürger auf kurzem Wege erreichbar sein sollte, eine zentrale Lage im Gebiet wäre daher anzustreben. Mit der beabsichtigten Schaufensterfront soll das Büro von Außen wahrgenommen werden und die Bürger ansprechen, sich zu informieren.

Protokoll

AZ Müllerstraße

16. Sitzung Beirat Müllerstraße

Zeit: 27. Juni 2011, 17:30 Uhr bis 19:15 Uhr

Ort: Bezirksamt Mitte, Müllerstraße 146, Raum 157



JAHN, MACK & PARTNER
architektur und stadtplanung

TOP 2 Wahl der Stadtteilvertretung

Wahltermin

Als möglicher Termin für die Wahlen wird vom Beirat der 25.10.2011 vorgeschlagen. Dies wird der STV zur Abstimmung vorgelegt. Es wird vorgeschlagen, am 25.10. eine zentrale Wahlveranstaltung durchzuführen. Durch die Kombination der Wahl mit einer Informationsveranstaltung z. B. zum Thema Sanierung oder zur Müllerhalle wird versucht eine höhere Beteiligung von Anwohnern zu erzielen.

STV

Wahl AG – Vorbereitung der Wahl

Herr Wibel spricht sich für eine geheime Wahl und gegen eine Akklamationswahl aus. Gemäß der Senatsverwaltung würde nichts gegen eine Akklamationswahl sprechen.

STV

Frau Krutzsch rät davon ab, die Anzahl der Stadtteilvertreter im Vorfeld festzulegen. Die STV solle nicht an eine bestimmte Anzahl an Sitzen gebunden sein. Eine Setzliste birge die Gefahr, dass sich nicht ausreichend Kandidaten für die Besetzung der verschiedenen Bereiche melden würden. Auch die Kandidaten sollten (unabhängig ihres Wohnortes im oder im Umfeld des Sanierungsgebietes) wählbar sein. Entscheidend sei der Bezug zum Gebiet.

Als Grundlage für die Wahlen zur Stadtteilvertretung Müllerstraße 2011 könnten die Erfahrungen und Anforderungen an die Wahlen zur Stadtteilvertretung Turmstraße, die bereits in diesem Jahr stattgefunden hat, dienen.

Bisher gibt es noch keine Wahl AG bzw. Wahlgruppe zur Organisation der Wahlen in 2011. Bisherige Überlegungen sind im Rahmen der Treffen der Sprecher der STV entstanden. Auf der nächsten Sitzung der Stadtteilvertretung soll eine AG Wahlen gebildet und gewählt werden. Diese müsste bis zur Sitzung der STV im August klären, nach welchem Verfahren die Wahl der Stadtteilvertretung durchgeführt werden soll, damit die STV dann ein Vorgehen beschließen kann.

Die STV bespricht mit JMP inwieweit Unterstützung von Seiten des Prozesssteuerers notwendig ist.

JMP

Öffentlichkeitsarbeit für die Wahl – „Wahlkampf“ - Wahlwerbung

Frau Krutzsch schlägt der STV vor, mit einem eigenen Artikel in der „Ecke Müllerstraße“ über die Arbeit in der STV zu informieren, das Interesse der Bürger zu wecken und zur Teilnahme an der Wahl zu motivieren. Von Seiten der STV gibt es darüber hinaus die Vorstellung, dass sich die Kandidaten, die bisher in der STV mitgewirkt haben, in der „Ecke Müllerstraße“ im Rahmen eines kurzen Portraits darstellen. Daneben könnten die Internetseite Müllerstraße-aktiv.de und die Verteiler von JMP genutzt werden.

STV

Die Kandidaten könnten auf der „Wahlveranstaltung“ (siehe Wahltermin) ihren

Protokoll

AZ Müllerstraße

16. Sitzung Beirat Müllerstraße

Zeit: 27. Juni 2011, 17:30 Uhr bis 19:15 Uhr

Ort: Bezirksamt Mitte, Müllerstraße 146, Raum 157



JAHN, MACK & PARTNER
architektur und stadtplanung

Bezug zum Gebiet verdeutlichen, indem sie sich, ihr Interesse und ihre Ziele für das Gebiet im Rahmen einer kurzen Rede vorstellen. Dies ist auch im Vorfeld der Wahl durch einen „Bewerbungsbogen“ für die Kandidaten vorstellbar, bei dem die Kandidaten sich kurz vorstellen.

Herr Plessow weist daraufhin, dass der STV im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit in diesem Jahr 3.000 € zur Verfügung stehen, die diese auch für die Vorbereitung der Wahlen ausgeben kann.

TOP 3 Zwischennutzung Leopoldplatz Jury

Herr Mindt wird als Vertreter der STV an der Jurysitzung teilnehmen. Frau Krutzsch rät der STV sich im Vorfeld auf Ziele und Anforderungen zu verständigen, die Herr Mindt stellvertretend auf der Jurysitzung vertritt. Herr Scheffer sendet Herrn Mindt die Unterlagen zur Vorbereitung auf die Jurysitzung zu. Diese sind bis zur Jurysitzung vertraulich zu behandeln.

Hr. Mindt

Hr. Scheffer

TOP 4 Imagekampagne Jury

Herr Scheffer informiert die STV, dass das Interessenbekundungsverfahren veröffentlicht wurde und auf den Seiten Müllerstraße-aktiv.de und dem Bezirksamt Mitte heruntergeladen werden kann. Die Jurysitzung für die erste Stufe (Nachweis der fachlichen Eignung) wird am 18.7.2011 oder am 19.7.2011 stattfinden. Herr Scheffer erklärt sich bereit, das Verfahren noch einmal auf der nächsten STV-Sitzung vorzustellen. Im Anschluss kann von der STV ein Vertreter für die Jurysitzung gewählt werden.

STV

TOP 5 Sonstiges und Termine

Öffentlichkeitsarbeit der STV

Herr Plessow bittet die STV, auf der nächsten Beiratssitzung zu diskutieren, wie mit Internetauftritt der Stadtteilvertretung in Zukunft umgegangen werden soll (Websiteverantwortlicher). Die Kosten für die Website werden gerne weiterhin getragen, aber die Seite müsse dann auch entsprechend gepflegt werden.

STV

Herr Mindt führt an, dass die STV gute Vorschläge für die Verbesserung Öffentlichkeitsarbeit erarbeitet hat, es jedoch an der Umsetzung scheitert. So verweist er auf seine Bereitschaft einen Marktstand während des Trödelmarkts auf dem Leopoldplatz für die STV zur Verfügung zu stellen, an dem die STV die Bürger über ihre Arbeit informieren kann. Bisher hat sich noch kein Mitglied der STV bereit erklärt, an einem Samstag den Stand zu betreuen.

Außerdem fehlt es immer noch an Material für die Öffentlichkeitsarbeit (Banner, etc.). Herr Wibbel und Herr Mindt versichern das Thema Öffentlichkeitsarbeit noch einmal verstärkt anzugehen, insbesondere auch in Hinblick auf die anstehende Wahl.

Frau Dr. Pistorius weist auf die Möglichkeit hin, die Ergebnisse der STV-

Protokoll

AZ Müllerstraße

16. Sitzung Beirat Müllerstraße

Zeit: 27. Juni 2011, 17:30 Uhr bis 19:15 Uhr

Ort: Bezirksamt Mitte, Müllerstraße 146, Raum 157



JAHN, MACK & PARTNER
architektur und stadtplanung

Sitzungen in der „Ecke Müllerstraße“ zu veröffentlichen. Mit den erwähnten Mitteln für die STV (s. o.) sind auch Maßnahmen im Bereich von Grafikdesign, Internetauftritt o. ä. finanzierbar.

Gebietsfonds

Herr Scheffer informiert, dass alle Antragsteller, die ihr Projekt im Rahmen des Gebietsfonds umsetzen dürfen, ein Merkblatt zum weiteren Verfahren und Auflagen erhalten haben. Bisher hat noch kein Antragsteller die Unterlagen unterschrieben zurückgeschickt. Das „Buchprojekt homeless“ soll als erstes Projekt Mitte Juli starten.

Pro Deutschland Demonstration auf dem Leopoldplatz

Dass die Veranstalter der Pro Deutschland Demonstration am 24.6.2011 von der Polizei nicht dem Kirchengelände verwiesen worden, hat gezeigt, dass der Abschnitt 35 nicht ausreichend über die Grenzen der öffentlichen und privaten Grundstücke auf dem Leopoldplatz informiert ist. Daher bittet Herr Mindt um einen Vor-Ort -Termin mit dem Abschnitt 35, der Kirche, dem Bezirksamt Mitte und JMP, um die Polizei für die Situation auf dem Leopoldplatz zu sensibilisieren und die vor fünf Jahren abgestimmten Vereinbarungen ins Gedächtnis zu rufen. Herr Scheffer spricht Herrn Krüger in der nächsten Woche dazu an.

Hr. Scheffer

Nächste Sitzung des Beirats Müllerstraße:

1. August 2011, 16:00 Uhr im Bezirksamt Mitte, Müllerstraße 146, R.157

Verteiler: s. o.

Aufgestellt, 28.06.11, Anne Wrase, Karsten Scheffer, JMP